

Sehr geehrte Vertreter*innen der zum Trierer Stadtrat kandidierenden Partei,

das *Aktionsbündnis eXhaus bleibt!* führt anlässlich der anstehenden Kommunalwahl eine Befragung der antretenden Parteien durch, um den Wähler*innen die Haltung der Parteien zum Themenkomplex eXhaus transparent zu machen.

Wir bitten Sie die einzelnen Punkte so konkret wie möglich bis zum 15.05.2024 zu beantworten. Wir werden die vollständigen Antworten auf unserer Homepage, evtl. auch sinnerhaltend gekürzt auf Social Media und evtl. sehr gekürzt (z.B. "Ja", "nein", "unklar") grafisch aufgearbeitet einsetzen.

Selbstredend sollen die Antworten unabhängig vom Kommunalwahlkampf Bestand haben.

1. Unsere Partei wird sich geschlossen dafür einsetzen, dass der ursprüngliche Nutzungszweck für das eXhaus-Gebäude - Jugend- **und** Jugendkulturarbeit - erhalten bleibt und umgesetzt wird. Das schließt alle anderen Nutzungszwecke aus, die mit Jugendkultur unvereinbar sind.

Ja X Nein

Erläuterungen: Die Linke Trier und die Linksfraktion im Trierer Stadtrat haben seit Schließung des eXhauses und der Insolvenz des Vereins dafür auf allen Ebenen gekämpft das Gebäude zeitnah zu sanieren und das eXhaus dem ursprünglichen Nutzungszweck - Jugendarbeit UND Jugendkultur - wieder zuzuführen. Zahllose Anträge, Anfragen und Rathauszeitungsartikel über diesen langen Zeitraum dienten einzig und allein diesem Ziel. In der letzten Sitzung des Stadtrates am 16.04.2024 hat die Linksfraktion durch einen Gegenantrag noch versucht, dass die Jugendarbeit in den „Wahlkampfantrag“ der Grünen, der SPD und der FDP aufgenommen wird. Das wurde von allen Fraktionen, auch der CDU und der Fraktion DIE FRAKTION abgelehnt. Die Einzigartigkeit und der Erfolg des des eXhauses, der Kern des Wirkens beruhte aber genau auf dieser Kombination von Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit. Die gegenseitigen Synergieeffekte beider Zwecke strahlten weit über den Stadtteil und die Stadt Trier hinaus. Als Stadt dieses Kulturdenkmal im übertragenen Sinn aufzugeben ist für uns nicht nachvollziehbar! Seite an Seite mit den Anwohner*innen, den Trierer*innen und dem Aktionsbündnis eXhaus bleibt! kämpfen wir weiter, bis wir unser Ziel erreicht haben.

2. Unsere Partei wird sich geschlossen für den Erhalt und die möglichst zeitnahe notwendige Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes in der Zurmaiener Straße 114 in Trier-Nord für **diesen Nutzungszweck** einsetzen.

~~0~~val

Ja **X**

Nein

Erläuterungen: _____

3. Unsere Partei wird sich geschlossen gegen die Veräußerung des eXhaus-Gebäudes an einen oder mehrere private Investor*innen¹ stellen.

Ja **X**

Nein

Erläuterungen: Eine Veräußerung des Gebäudes ist die rote Linie über die wir niemals gehen würden. Wir werden immer und mit ganzer Kraft wie gehabt gegen eine Veräußerung gemeinsam mit dem Aktionsbündnis kämpfen. Das eXhaus muss in städtischem Besitz bleiben.

4) Für den Fall des Eintritts unserer Partei in eine Koalition, bleiben die Forderungen 1., 2 und 3., d.h. der Ausschluss einer Veräußerung, die zeitnahe Sanierung und die Wiedernutzung durch Jugend- **und** Jugendkulturarbeit des eXhauses unabdingbare Voraussetzung. Ein Abweichen von diesen Positionen schließen wir aus.

Ja **X**

Nein

Erläuterungen: Ein Abweichen von unseren Positionen schließen wir für immer aus!

Wir behalten uns vor, bei für uns unklaren Antworten noch einmal nachzufragen. Bei Nicht-Beantwortung einer oder mehrerer Fragen behalten wir uns vor, dies auch so zu kennzeichnen oder uns z.B. durch Medienberichte ein eigenes Bild zu verschaffen und es dann zu veröffentlichen.

*¹ Investor (wir definieren an dieser Stelle einen Investor/eine Investorin bzw. eine Investoren-Firma als ein wirtschaftliches Subjekt, dass vornehmlich Interessen zur privaten Kapitalvermehrung/langfristigen Kapitalerhaltung verfolgt. Die Konzeptvergabe an eine Genossenschaft oder Stiftung im Erbbaurechtmodell, die den ursprünglichen Nutzungszweck - Jugendarbeit **und** Jugendkultur - umsetzt, sind nicht gemeint.)*